

„Digitale Transformation“ in der öffentlichen Verwaltung – eine Einführung



FH-Prof. Dr. Franziska Cecon

Professur für Public Management
Pädagogische Koordinatorin

Megatrends & Herausforderungen ...

<https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrends/#12-megatrends>



Demographischer Wandel

Gesundheit / Pandemie

Mobilität

Individualisierung

Urbanisierung

Globalisierung

Klimawandel / Ökologisierung

Digitalisierung und Vernetzung

VUCA-Welt betrifft alle

volatility (Unbeständigkeit), uncertainty (Unsicherheit), complexity (Komplexität),
ambiguity (Mehrdeutigkeit)

... Ansatzpunkte bzw. Treiber für Gestaltung, Veränderung und Innovation ...



Ich weiß nicht,
ob es besser wird,
wenn es anders wird.
Aber es muss anders werden,
wenn es besser werden soll.

Georg Christoph Lichtenberg

*You must be the
change
you wish to see in
the world.*
Mahatma Gandhi

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Franz Kafka

*»Wenn ich die Menschen gefragt
hätte, was sie wollen, hätten sie
gefragt schnellere Pferde.«*
Henry Ford

**Wahnsinn:
nichts ändern und hoffen.
dass sich Dinge ändern.**
Albert Einstein



Das Thema ist Thema



Digitale Ämter braucht das Land

Die mittlerweile ein Jahr andauernde Phase der Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung eine unabdingbare Notwendigkeit ist. Gerade bei Behördenverfahren sind technische Realisierungen, sondern auch eine rechtssichere Umsetzung eine Hürde.

GASTBEITRAG



Dr. Rüdiger Salomon
Beauftragter für
Digitalisierung
in der
Österreichischen
Städte- und
Länderversammlung

Genau dieser Problematik widmet sich seit knapp 1,5 Jahren das Rahmen des Projekts „Digitale Ämter“ unter der Federführung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort eine überparteiliche Gruppe von Experten, Verwaltungsexperten und Praktikern aus Bund, Ländern, Städten und Gemeinden. Ziel des Projekts ist die Schaffung eines verbindlichen



ÖGZ

Das Magazin des Österreichischen Städtebundes

DATEN DATEN DATEN

Digitalisierung in der Stadtverwaltung

difu
Deutsches Institut
für Urbanistik

4/2020

Berichte

Das Magazin des Difu

Strategie | Einblicke in die OZG-Digitallabore

Agile Kompetenzen für die Digitalisierung der Verwaltung

Die Digitalisierung der OZG-Leistungen in den Digitallaboren zeigt einen Bedarf an neuen technologischen sowie überfachlichen Kompetenzen auf. Die Aneignung passiert vor allem in diesem Experimentierfeld. Der Beitrag identifiziert die notwendigen Digitalkompetenzen und macht Vorschläge zur Aufnahme in die Routinen der öffentlichen Verwaltung.

Autorinnen



Prof. Dr. Ines Mergel
leitet das Digital Governance Lab an
der Universität Konstanz.



Almire Brahimi
ist Doktorandin, Digital Governance
Lab an der Universität Konstanz.



Stefanie Hecht
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Fraunhofer-Institut FOKUS/Wes-
zenbaum-Institut.

Die Digitalisierung der öffentlichen Dienstleistungen erfolgt in Deutschland in einem umfassenden Reformprozess. Um den Zugang zu Verwaltungsleistungen zu verbessern, hat sich die deutsche Verwaltung mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) dazu verpflichtet, bis Ende 2022 insgesamt 575 analoge Leistungen zu digitalisieren. Aufgrund ihrer thematischen Bandbreite sind die 575 Leistungen in 14 Themenfelder eingeteilt, die jeweils von einem Tandem, bestehend aus Bund und Land, gesteuert werden. Besonders wichtige Leistungen werden in 50 Digitalisierungslaboren in agiler, iterativer Vorgehensweise entwickelt. Durch die Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer wird sichergestellt, dass deren Bedürfnisse bei der Entwicklung immer mitgedacht werden (BMI, 2019). In den Digitallaboren werden diese

neuen Arbeitsweisen erprobt, die später auch in die Routinen der öffentlichen Verwaltung übergeben könnten. Die Laboreumgebung stellt demnach in einem Spannungsverhältnis zur bestehenden Verwaltungsorganisation, Organisationsprinzipien der öffentlichen Verwaltung, wie das Hierarchieprinzip mit Ressorts, festen Zuständigkeiten und Spezialisten, treffen hier auf cross-funktionale Teams mit eigenständigen Entscheidungsfindungsprozessen. Es ist deshalb notwendig zu verstehen, welche Kompetenzen aufgebaut werden müssen, um ein agiles Mindset in der öffentlichen Verwaltung umzusetzen.

Kompetenzbegriffe
Verschiedene Kategorisierungen und Klassifizierungen unterscheiden zwischen digitaler Adaptivität, digitaler Gewandtheit und digitalen Kompetenzen.

Kompakt

- In den OZG-Digitallaboren werden die neuen Arbeitsweisen erprobt, die später auch in die Routinen der öffentlichen Verwaltung übergehen könnten.
- Um die Kompetenzen für die Anwendung agiler Methoden zu ermitteln, wurden in einer qualitativen Studie Interviews mit 24 Beteiligten aus den OZG-Digitalisierungslaboren durchgeführt.
- Für eine produktive Teilnahme an den Digitallaboren mussten sich die Verwaltungsmitarbeitenden neue Kompetenzen in Form von Wissen und Fähigkeiten aneignen, die weit über Technologiekenntnisse hinausgehen.

28 innovative Verwaltung 10 | 2021

www.innovative-verwaltung.de

European Commission (October 2021): eGovernment Benchmark 2021. Entering a New Digital Government Era, URL: <https://www.cappgemini.com/us-en/wp-content/uploads/2021/10/eGovernment-Benchmark-2021-Insight-Report.pdf>, (30.11.2021) S. 9

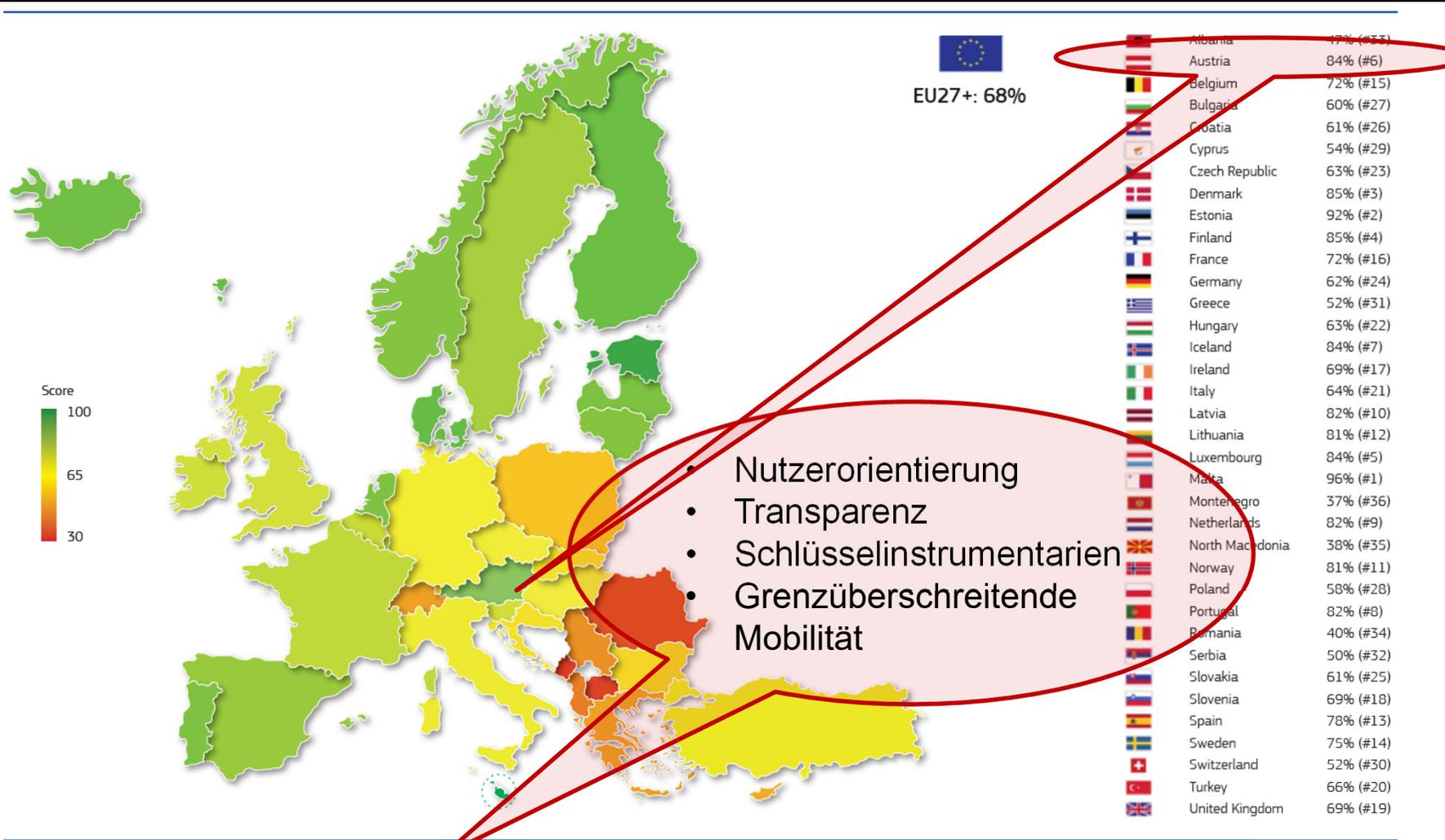


Figure 2 : Country overall eGovernment maturity (EU27+ biennial average)

Digital* ...

Digital ... Digitalisierung ... Digitale Transformation ...

Digitale Transformation

Es geht um den **Veränderungsprozess**,

- der sowohl die **Organisation und ihre Abläufe**,
- die **unterstützenden Systeme und Strukturen**,
- als auch die **Menschen** in den Organisationen betrifft



Vielfältige Anknüpfungspunkte

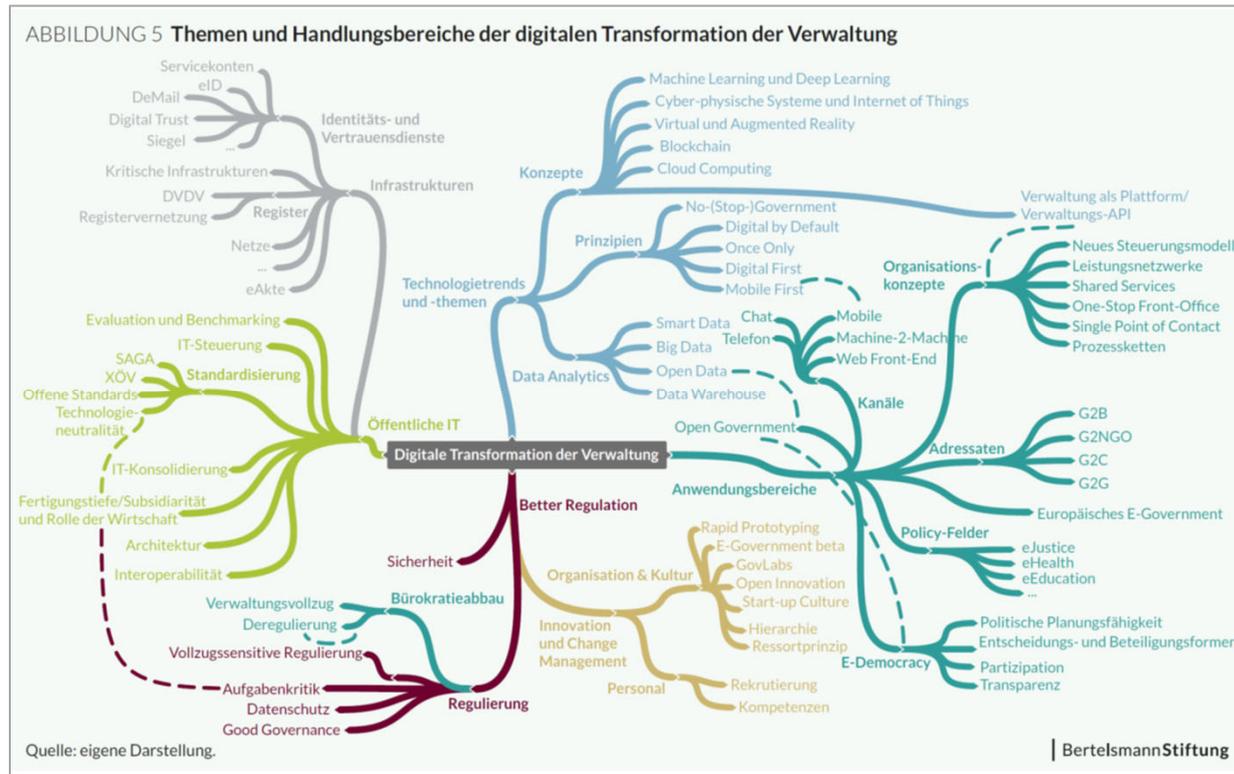
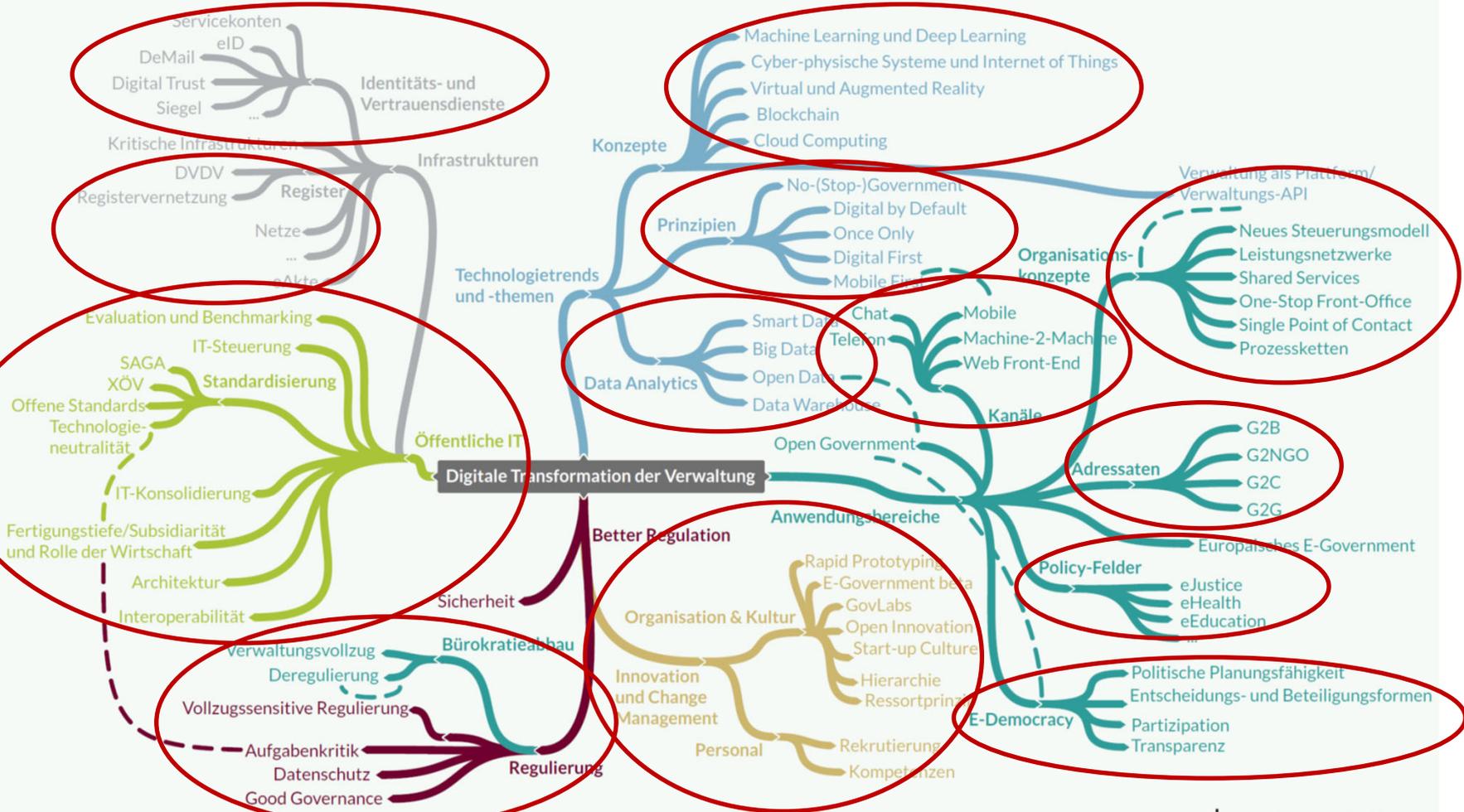


ABBILDUNG 5 Themen und Handlungsbereiche der digitalen Transformation der Verwaltung

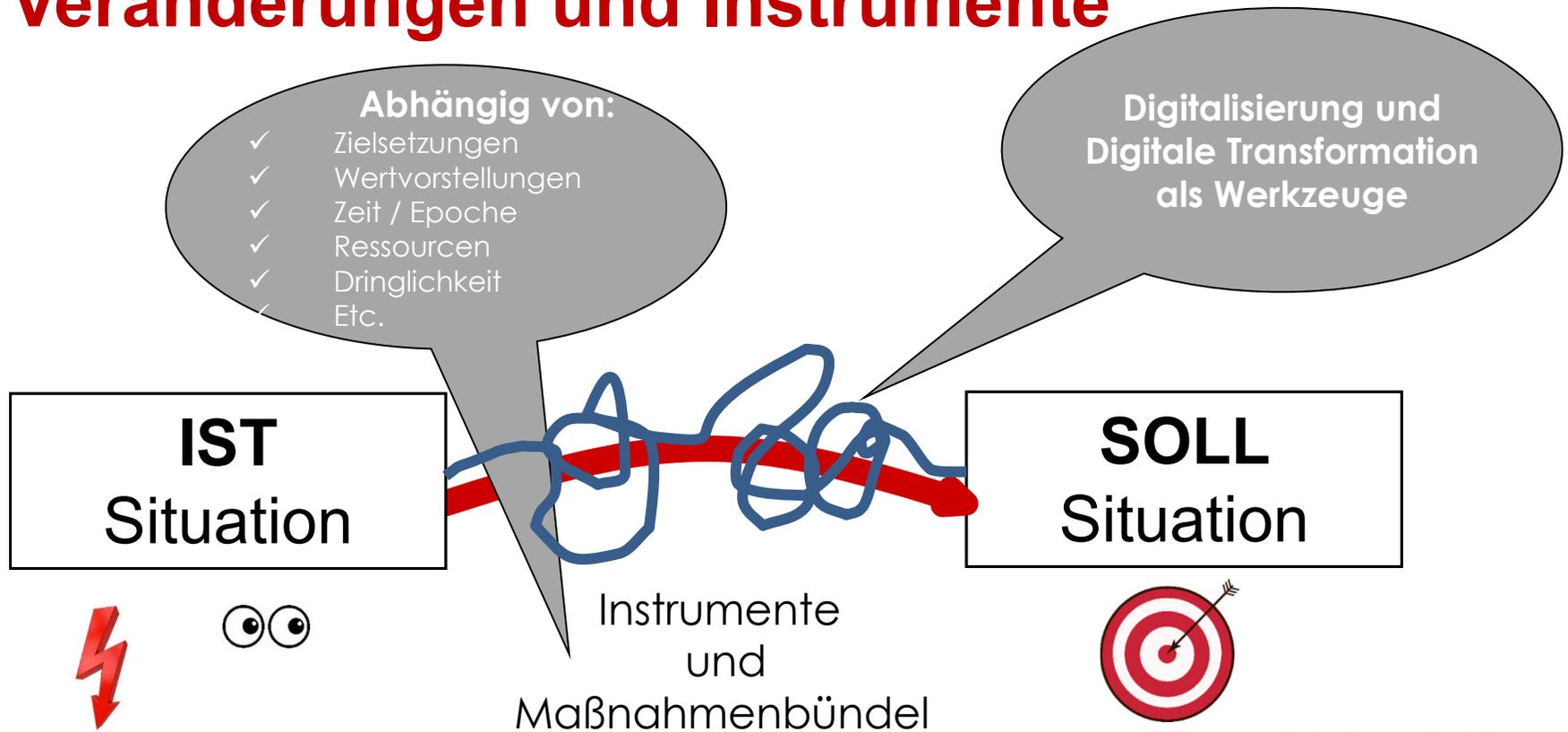


Bertelsmann Stiftung (Hrsg., 16. 5. 2017): Digitale Transformation der Verwaltung – Empfehlungen für eine
 gesamtstaatliche Strategie. URL: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/digitale-
 transformation-der-verwaltung/](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/digitale-

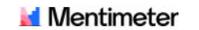
 transformation-der-verwaltung/) (30.11.2021), S. 23

Quelle: eigene Darstellung.

Veränderungen und Instrumente



Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 51 50 63



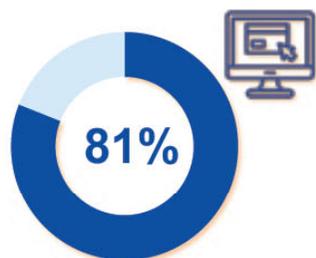
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Herausforderungen rund um die Digitalisierung in Ihrer Organisation zu



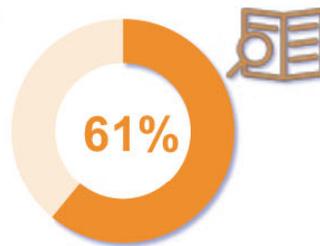
eGovernment Benchmark 2021



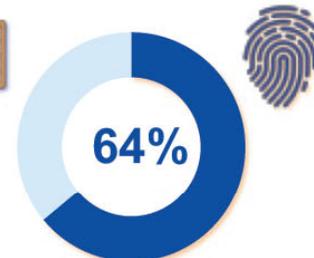
Key Figures for the EU27+ Countries



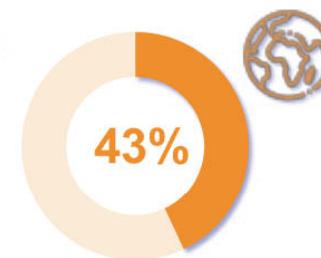
of the services
are online



of the government portals
show whether
personal data was
consulted



of the services
accept eID login



of the services
are online for
cross-border users

European Commission (October 2021): eGovernment Benchmark 2021. Entering a New Digital Government Era, URL: <https://www.capgemini.com/us-en/wp-content/uploads/2021/10/eGovernment-Benchmark-2021-Insight-Report.pdf>, (30.11.2021) S. 9

Digitale Transformation

Es braucht dafür ...

- eine strategische Entscheidung,
- Innovation, Vernetzung, Offenheit,
- eine Ausrichtung auf die betroffenen Zielgruppen,
- Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit,
- Daten in der richtigen Qualität,
- digitale Angebote / Services,
- technische und organisatorische Infrastruktur,
- rechtliche Rahmen,
- ...



Our digital transition will not be complete without the *digitalisation of public services.*



European Union, 2020

Ursula von der Leyen
EU-Kommissionspräsidentin

We must now make this *Europe's Digital Decade* so that all citizens and businesses can access the very best the digital world can offer.



European Union, 2021

Margrethe Vestager
EU-Kommissarin für Wettbewerb und Digitales
Geschäftsführende Vizepräsidentin